

11.10.2017 15:32 Uhr - 3. Liga Süd - Hin- und Rückrunde - etb

"Haben eine schlagkräftige, junge und kämpfende Mannschaft beisammen " - Drei Fragen an... Marco Kikillus

Die TGS Pforzheim spielt in der 3. Liga Süd. Nach einem dritten Platz in der Vorsaison steht die Mannschaft, die von Andrej Klimovets trainiert wird, mit 8:6 Punkten derzeit an siebter Stelle. Siege konnte Pforzheim gegen den TV Hochdorf, den HC Oppenweiler/Backnang, den HBW Balingen-Weilstetten und gegen den VfL Pfullingen erringen. Zu letzterem trug Marco Kikillus mit zehn Tore bei. Der schnelle Rechtsaußen ist vor allem auch vom Siebenmeterpunkt treffsicher. Für handball-world beantwortete er drei Fragen...

Wie bist du zum Handball gekommen?

Marco Kikillus:

Über meine Eltern und meine Freunde. Ich war von klein auf sportbegeistert. Ich habe Leichtathletik, Fußball und Handball gleichzeitig gemacht. Irgendwann passte das mit drei Sportarten nicht mehr, da sich Training und Spiele am Wochenende überschneiden hatten. Da meine ganzen Schulkameraden und Schulfreunde beim Handball waren und auch meine Eltern beide aktiv Handball spielten, entschied ich mich letztendlich für den Handballsport.

Die letzte Saison habt ihr auf einem sehr guten dritten Platz abgeschlossen. Es hat nicht viel zu einem möglichen Aufstieg gefehlt. Wo soll es in diesem Jahr hingehen?

Marco Kikillus:

Wir hatten zu Beginn dieser Runde einige wichtige Abgänge zu verzeichnen und mussten natürlich auch die neuen Spieler einbinden. Zusätzlich sind auch in diesem Jahr wieder weitere junge Spieler aus der eigenen Jugend in den Kader gerutscht, die in der Liga zu etablieren und in die Mannschaft zu integrieren sind. Da die Liga in diesem Jahr noch ausgeglichener und stärker besetzt ist, ist es schwer eine Prognose zu äußern, wo wir am Ende landen. Das hängt natürlich mit weiteren Faktoren wie Kaderbreite und Verletzungen zusammen. Allerdings denke ich, dass wir eine schlagkräftige, junge und kämpfende Mannschaft beisammen haben. Ein Platz im vorderen Drittel, welcher zur Teilnahme am DHB-Pokal berechtigt, ist unser Ziel.

Am kommenden Samstag geht es im direkten Duell des aktuellen Siebtplatzierten gegen den Sechstplatzierten, den TSV Neuhausen/Filder. Euch trennt bei jeweils 8:6 Punkten nur ein knapp besseres Torverhältnis. Worauf wird es in dieser Begegnung ankommen?

Marco Kikillus:

Die 'Maddogs' aus Neuhausen sind als Aufsteiger sehr gut gestartet und wie auch die anderen diesjährigen Aufsteiger stark einzuschätzen. Wir müssen über den Kampf und Willen von Anfang an gut in die Partie finden. Außerdem wollen wir über eine gute Abwehrarbeit zu leichten Toren kommen und so die Spielstärke der Neuhauser Mannschaft von Beginn an gar nicht zur Entfaltung kommen lassen. Des Weiteren wollen wir keine leichten Ballverluste zulassen, um das Umschaltspiel und die einfachen Tore für den Gegner zu unterbinden. Wenn wir diese Dinge konsequent 60 Minuten umsetzen können, ist ein Sieg auf jeden Fall möglich.